



Aus den Kreis- und Ortsverbänden



Kolumne



Kreisverband Westerwald

Kreisverband Westerwald

Am 8. Juni begab sich der Vorsitzende Jürgen Metzger gemeinsam mit 47 Teilnehmern auf große Müritz-Fahrt. Das Programm bot für jeden Geschmack etwas: Es gab eine Fünf-Seen-Rundfahrt, die Orte Röbel und Klink wurden besichtigt, und mit der Tschu-Tschgu-Bahn fuhr man durch das Warener Naturerlebniszentrum. Ein weiterer Ausflug führte zum Rostocker Hafen. Auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz: Mitglied Gudrun Kempf ließ ihr Akkordeon erklingen, Alleinunterhalter Fritz und Ententrainer Eberhard sorgten ebenfalls für Stimmung.

Heidi Binger bedankte sich bei den Organisatoren und überreichte Jürgen Metzger und Kerstin Wiedemann ein Präsent, gestiftet von den Reisteilnehmern.

Die Mitglieder der Ortsverbände Berzhahn, Unnau und Weyerbusch trafen sich am 26. Juli zum

traditionellen Sommerfest. Kreisvorsitzender Jürgen Metzger begrüßte besonders Erich Seelbach aus Mudersbach, der mit 94 Jahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus dem nördlichsten Zipfel von Rheinland-Pfalz angereist war.

Für das leibliche Wohl sorgten Leckereien vom Holzkohlegrill sowie ein Salat- und ein Kuchenbüfett, für die Unterhaltung Eberhard Brink, Theo Liegl, Gudrun Kempf und Frank Vogel. Kerstin Wiedemann ließ mit einer Power-Point-Präsentation die diesjährige „Müritz-Fahrt“ noch einmal Revue passieren.

Ortsverband Worms-Alzey

Die achtjährige Talia Renkel und ihre Eltern benötigen sehr viel Unterstützung, da Talia im Rollstuhl sitzt. Der Ortsverband Worms-Alzey steht ihnen ganz besonders zur Seite. Ob es sich um Schulfragen, Hilfsmittel, Assistenzen usw. handelt – stets muss der SoVD intervenieren,

damit Leistungen bedarfsgerecht gewährt werden. Vieles wäre ohne den SoVD nicht möglich gewesen.

Talia ist seit zwei Jahren FCK-Fan und besucht, soweit es geht, alle Heimspiele. Kapitän Chris Löwe ließ für Talia und ihren Bruder Trikots mit seinem Namen und der Rückennummer 31 anfertigen. In den Sommerferien hatte Talia wieder Gelegenheit, dem FCK die Daumen zu drücken. Sie besuchte zusammen mit Vater und Bruder die Heimspiele gegen Eintracht Braunschweig und SC Paderborn.

Ortsverband Mundenheim

Die Mundenheimer Vorsitzende Ilse Nasinski fuhr mit ihren Mitgliedern vom 12. bis 17. Juli nach Berlin. Der Bundestag wurde besucht, die gläserne Kuppel des Reichstagsgebäudes bestiegen und die dreistündige Stadtrundfahrt führte sogar an der Bundesgeschäftsstelle des SoVD vorbei. Am nächsten Tag folgte

Fortsetzung auf Seite 12

Förderung Jugendlicher und junger Erwachsener

Liebe Freundinnen und Freunde,

Jugendliche und junge Erwachsene benötigen eine bessere Unterstützung auf ihrem Weg ins Berufsleben. Dabei stehen vorrangig die Arbeitgeber in der Pflicht, ein ausreichendes Angebot an qualifizierten Ausbildungsplätzen zur Verfügung zu stellen.

Das Vorhaben der Bundesregierung, flächendeckend sogenannte Jugendberufsagenturen einzurichten und damit die Betreuung junger Menschen unter 25 Jahren zu verbessern, wird vom SoVD begrüßt.

Unbedingt erforderlich ist es, dabei in besonderem Maße auf die Belange von Jugendlichen mit Behinderung einzugehen. Denn für diesen Personenkreis ist es erheblich schwerer, einen Einstieg ins Berufsleben zu finden als für Jugendliche ohne Behinderung. Daher ist auch die gesetzliche Pflicht der Arbeitgeber zur beruflichen Ausbildung behinderter Jugendlicher verbindlicher auszugestalten und mit Nachdruck einzufordern.

Auch das Förderinstrumentarium des Sozialgesetzbuches IX (SGB) muss von den Jugendberufsagenturen besonders berücksichtigt werden. Die Ausbildungsangebote der Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation sind unverzichtbar, um Jugendlichen mit Behinderung eine qualifizierte Ausbildung zu ermöglichen.

Die Angebote müssen erhalten und mit dem Ziel weiterentwickelt werden, sie stärker mit der Wirtschaft zu verzahnen. Darüber hinaus muss der Übergang von Schule in den Beruf durch berufliche Orientierungsmaßnahmen für behinderte Jugendliche verbessert werden.



Richard Dörzapf

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender



Wir gratulieren

Helmut Burkhardt kann auf eine 40-jährige Mitgliedschaft und ebenso lange Funktionärstätigkeit zurückblicken. Als Diplom-Verwaltungswirt und leitender Mitarbeiter des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur kommen ihm seine Fachkompetenz und Sachkenntnis in seinen vielen Ämtern zugute: Helmut Burkhardt ist Vorsitzender des Kreisverbandes Kusel, Vorsitzender des Ortsverbandes Lauterecken, Landesschriftführer, und Mitglied des Geschäftsführenden Landesvorstandes sowie des Sozialpolitischen Ausschusses. Zusätzlich engagiert er sich als ehrenamtlicher Richter am Landessozialgericht, wofür er 2011 ausgezeichnet wurde.

Der Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland gratuliert Helmut Burkhardt ganz herzlich für seine jahrzehntelange Treue und sein unermüdliches Wirken in all diesen Jahren.



Helmut Burkhardt



Ortsverband Worms-Alzey



Kreisverband Westerwald